

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

**Herausgeber:** Bioforum Schweiz

**Band:** 55 (2000)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Möschberg Aussichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Möschberg Aussichten

## Frühlingserwachen

### **Meditatives Tanzen**

**Samstag/Sonntag, 1./2. April 2000**

Sakraler, meditativer Tanz im Frühling meint, in den erwachenden Rhythmus der Natur hineinlauschen und schlummernde Kräfte in uns wachtanzen und ihnen so zum Durchbruch verhelfen.

Wir werden vorwiegend im Kreis um eine gestaltete Mitte tanzen, alte kultische Reigen und Volkstänze, auch neue Choreografien zu klassischer Musik. Da wir damit uns selber und anderen in besonderer Weise begegnen, geht eine heilsame Wirkung von diesem Tanzen aus.

Es sind einfache Bewegungsmuster, die jede/jeder erlernen kann, wenn sie/er Freude an rhythmischer Musik und Bewegung mitbringt und die Lust, etwas zu erarbeiten, das sich im Verlauf der beiden Tage vertiefen kann und so zu beglückendem Tun wird.

Ort  
Ankunft  
Abreise  
Teilnehmer/innen  
Kosten

Kursgebühr  
Anmeldung

Leitung

Seminar- und Kulturhotel Möschberg, 3506 Grosshöchstetten  
Samstag, 1. April 2000 ab 9 Uhr, Beginn 10.00 Uhr  
Sonntag, 2. April 2000, 14 Uhr nach dem Mittagessen  
max. 20 Personen  
Vollpension DZ Fr. 160.-

Einzelzimmerzuschlag Fr. 30.-  
Vollpension ohne Übernachtung Fr. 80.-  
Fr. 120.-  
bis 25. März 2000 an das Seminar- und Kulturhotel Möschberg  
Postfach 226, 3506 Grosshöchstetten  
Telefon 031 710 22 22  
Fax 031 711 58 59  
Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung  
Anna Maria Widmer Schumacher, Fachfrau für meditatives  
Tanzen, Ausbildnerin

Bitte leichte, bequeme Tanzkleidung und flache Schuhe mitbringen (auf dem Parkettboden kann auch barfuss getanzt werden).

Im Samen  
der Baum – der Baum  
im Raum – der Raum in der  
Unendlichkeit – Unendlichkeit im  
Samen. «Etwas von der Atmosphäre dieses  
Liedes klingt mit in den Baum-Holz-Bildern und  
Raumgestaltungen mit Auro-Soma-Flaschen von Martin  
Schürch. Ich erkenne in seinen Werken seinen Respekt und  
seine Liebe zur Natur, zu allem Gewachsenen. Martin Schürch  
hat die Fähigkeit, der Formungskraft der Natur mit Farbe und  
Herausheben ihres eigenen Schöpferischen, Wunder und  
Geheimnisse zu entlocken und sie dem Betrachter  
zugänglich zu machen. In diesem staunenden  
Wahrnehmen empfinde ich Lob und  
Würdigung  
der Erde und  
die verborgene  
Heilkraft der Schönheit!»

Esther Kaegi

### **Martin Schürch Mensch und Baum Ausstellung**

Vernissage  
Freitag, 14. April 2000, um 19.30 Uhr  
mit Tinu Heiniger, Sänger, Texter, Musiker

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Dauer der Ausstellung  
14. April bis 17 Juli 2000

Öffnungszeiten  
Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr oder  
auf telefonische Anfrage unter 031 710 22 22

# Möschberg Aussichten

## Sommerferien 2000

### Herzlich willkommen zu unseren Sommer-Ferienwochen

Samstag, 15. Juli bis Samstag, 29. Juli 2000

Von Freiheit  
kann man nicht reden  
Man muss sie leben und ausfüllen

Willi Ritschard

### Wanderwoche

Bauern, Handwerker, Künstler und  
Musiker im Emmental

Samstag, 15. Juli bis Samstag, 22. Juli 2000

Gönnen Sie sich in diesem Sommer eine  
Wanderwoche mit leichten Halb- und Ganz-  
tageswanderungen. Sie lernen Landwirt-  
schaft, Handwerk, Kunst und Musik des Em-  
mentals kennen.

Alle Wanderungen und Ausflüge sind ge-  
führt und werden gleichermaßen für forsch-  
e und bedächtige Wanderinnen und Wanderer  
gestaltet.

### Familienwoche

Wandern, Modellieren, Pantomine

Samstag, 22. Juli bis Samstag, 29. Juli 2000

Schenken Sie sich und Ihren Kindern diese  
unbeschwerete fröhliche Ferienwoche. Ge-  
meinsam werden Sie viel Spass und Freude  
erleben beim Wandern im Emmental, beim  
Modellieren mit Ton und ganz besonders  
beim Pantomimenspiel.

Ferienort

Seminar- und Kulturhotel Möschberg  
Postfach 226, 3506 Grosshöchstetten  
Telefon 031 710 22 22, Fax 031 711 58 59

Teilnehmer/innen

bis 35 Personen

Kosten

Halbpension im Doppelzimmer  
Halbpension im Einzelzimmer  
Preisreduktion für Kinder

Fr. 90.– / Tag  
Fr. 115.– / Tag

Wanderwoche

In obigen Preisen ist die Wanderbegleitung in der ersten Woche  
inbegriffen. Fahrtkosten für Ausflüge, Eintritte und dergleichen  
werden separat verrechnet

Familienwoche

Kursgeld in der 2. Woche  
Fr. 120.– / Person, Fr. 200.– / Ehepaar, exkl. Material und brennen  
Kinder gratis

Anmeldungen

Möglichst frühzeitig, jedoch bis spätestens  
8. Juli an das Seminar- und Kulturhotel Möschberg

An- und Abreise

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs  
berücksichtigt.

Die Ferienwochen beginnen jeweils samstags um 17 Uhr und  
schließen am folgenden Samstag um 10 Uhr

Leitung

1. Woche Rose-Maria und Werner Scheidegger-Breinlinger  
2. Woche Barbara Studer, Walter Lustenberger

In beiden Wochen sind Sie auch herzlich  
willkommen, wenn Sie Ihre Ferientage  
selber gestalten möchten.